

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang

Wetterbericht vom Mittwoch, 6. Oktober 1971

Nummer 279

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Nieseln
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Gropeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

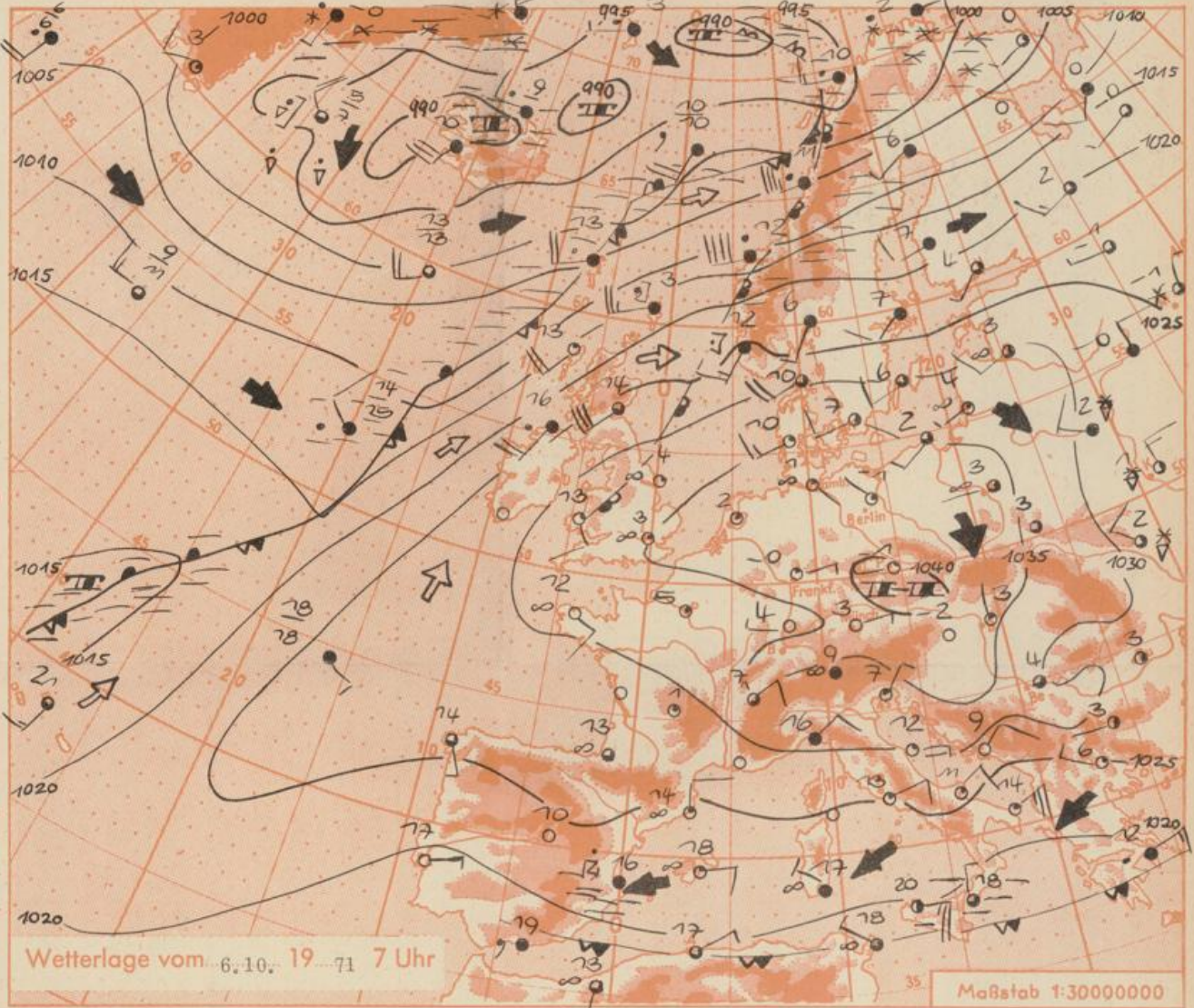
Symbol	m/sec	km/h
○	still oder sehr schwach	1-5
○	um 1	1-5
○	2,5	6-13
○	5	14-22
○	7,5	23-31
○	10	32-40
○	22,5	77-85
○	25	86-94
○	usw.	

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

- nur in der Höhe
- Okklusion
- Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten, Druck in Millibar.
1000 mb ≈ 750 mm



Wetterlage vom 6.10. 1971 7 Uhr

Maßstab 1:30000000

Übersicht: Das über die Nordsee zuwandernde neue und den Zustrom von trockener Polarluft einleitende Hochdruckgebiet, das bereits am Dienstag über großen Teilen Bayerns zur Wirkung kam, hat sich noch etwas verstärkt und liegt jetzt mit seinem Schwerpunkt von 1040 mb über der Tschechoslowakei. Wettermässig erfaßt es ganz Süddeutschland und brachte hier in der zurückliegenden Nacht verbreitet Frost, der selbst noch in 2 m Höhe Werte von -3° (Weiden) und -4° (Hof, Oberstdorf) zeitigte; auf den Bergen ist dagegen schon wieder beginnende Milderung erkennbar, wo z.B. der Wendelstein im Laufe des Mittwoch vormittags eine Temperatur von $+3$ Grad erreichte und damit um 6 Grad über dem zeitlich gleichen Wert des Vortages lag.

Unter dem Einfluß der über Skandinavien nach Osten drängenden atlantischen Störungen, die mit kräftigem Luftdruckfall verbunden sind, weicht das mitteleuropäische Hoch nach Süden und Südosten zurück (s. auch unseitige Vorhersagekarte); es bleibt aber vorerst für Bayern und die Alpen wetterbestimmend, wenn sich auch mit der nördlichen Höhenströmung hochgelegene Wolkenfelder von Norddeutschland her bemerkbar machen sollten.

Vorhersage für DONNERSTAG

Südbayern u. Donaugebiet mit Bayer. Wald:

Nach nochmaliger Frostnacht und vereinzeltem Frühnebel trocken und überwiegend sonnig. Meist schwache Luftbewegung. Tageserwärmung bis 15 Grad und etwas darüber. Berge frei mit guter Fernsicht und in der Höhe weitere Milderung.

Weitere Aussichten: Teils sonnig, teils bewölkt, meist trocken, ziemlich mild.

Schn.